

Biografien des Choreografenduos

Arantxa Sagardoy (spanisch) und Alfredo Bravo (chilenisch-französisch)

### **Arantxa Sagardoy, Choreografin, Tänzerin und Pädagogin**

Sagardoy, die sowohl in klassischem Ballett wie auch in zeitgenössischem Tanz ausgebildet ist, studierte bei Meistern wie Victor Ullate, Carmina Ocaña und Maria de Avila sowie am Institut del Teatre in Barcelona. Nachdem sie auf der ganzen Welt mit verschiedenen Kompanien getanzte hatte, gründete sie ihre erste eigene Tanzkompanie, Patas Arriba, mit der sie preisgekrönte Choreographien wie z.B. Tres Cuentos de Dos schuf.

Arantxa hat sich als Choreographieassistentin beim Cirque du Soleil, der Opera National de Paris und dem Shanghai Ballet ausgezeichnet und hat Choreographien kreiert für New York Dance International (USA), UNA (Costa Rica) oder für Incidence Choreographique (Opera National de Paris, Frankreich).

2007 gründete sie gemeinsam mit Alfredo Bravo die Kompanie Plan B, für die die beiden Senvanar, Dinamo/Visions, Las criaturas de Prometeo, Espiritualidad y fe, und Arena schufen. Gemeinsam haben sie auch Werke für die Compañía Nacional de danza (Spanien), das Ballet Victor Ullate und das Ballet Nacional Chileno geschaffen.

2009 erhielt sie den Lucius-Annaeus-Florius-Preis für ihr Werk.

„Es fasziniert mich, die außerordentlichen Möglichkeiten der Körpersprache zu erforschen, die konkreten wie auch die abstrakten Äußerungen, zu denen der Körper fähig ist, und die Vielfalt der Art und Weise, mit der wir uns mit den Äußerungen auseinandersetzen. Ich werde immer wieder überrascht durch die Echtheit und die Tiefe der physischen Interpretation der Gefühle und dadurch, wie die Bewegungen eines jeden Körpers in uns immer wieder neue Gefühle wecken können.“

### **Alfredo Bravo, Choreograf, Tänzer und Komponist**

Bravos professionelle Tänzerausbildung am Conservatorio de Danza in Santiago de Chile war stark von Kurt Jooss' Werk geprägt. Seine weitere Ausbildung erfolgte bei Claude Brumachon und Benjamin Lamarche in Frankreich. Er war in verschiedenen Tanzkompanien erster Tänzer und tanzte in Werken von Gigi Caciuleanu, Oscar Arais, Ernst Uthoff, Mauricio Wainrot, Gary Palmer u.a. . Er wurde fünf Mal von den Kritikern mit dem Best-Dancer-Preis ausgezeichnet.

Er hat sein choreographisches Werk gemeinsam mit Arantxa Sagardoy entwickelt und u. a. Stücke geschaffen für die Compañía Nacional de danza CND (Spanien), für das Ballet Nacional de Chile und für das Victor Ullate Ballet.

„Ich bin tief gerührt von den Ideen, die die Tänzer mit ihrem Körper ausdrücken, von den Gefühlen, von der physischen Ausdruckskraft und dem Rhythmus.“